

FB.-Vfg.

---

**Rundschreiben Nr. 34/2016 - SGB II**

**Erstattungsanspruch bei Doppelleistungen § 34 b SGB II**

**Neuntes Gesetz zur Änderung des SGB II**

1.) Anliegendes Rundschreiben des Landkreises Göttingen vom 05.08.2016 gebe ich, mit der Bitte um Beachtung, zur Kenntnis.

2.) Verteiler

50.1, 50.2, 50.3, 50.4, 50.5, 50.6, 50.7, 50.8, 50.9, 50.10, 50.11

50.102, 50.104, 50.115, 50.108 (IMMER)

50.501, 50.503, 50.505, 50.507, 50.901, 50.511, 50.512, 50.513, 50.514, 50.515, 50.516,  
50.517, 50.521, 50.522, 50.523, 50.524, 50.525, 50.526, 50.527

50.601, 50.602, 50.603, 50.604, 50.605, 50.606, 50.607, 50.608, 50.609, 50.610, 50.611,  
50.621, 50.622, 50.623, 50.624, 50.625

50.701, 50.702, 50.703, 50.704, 50.705, 50.706, 50.722, 50.723, 50.724, 50.725, 50.726,  
50.727, 50.729, 50.730, 50.731, 50.732, 50.733, 50.734

50.801, 50.802, 50.803, 50.804, 50.805, 50.806, 50.808, 50.809, 50.810, 50.822, 50.823,  
50.824, 50.825, 50.826, 50.829

50.901, 50.902, 50.903, 50.904, 50.905, 50.906, 50.907, 50.908, 50.909, 50.9, 50.921, 50.922,  
50.923, 50.924, 50.925, 50.926, 50.927, 50.928

50.1002, 50.1003, 50.1004, 50.1021, 50.1022, 50.1023, 50.1025, 50.1026, 50.1027, 50.1028,  
50.1029, 50.1030, 50.1031, 50.1033, 50.1034, 50.1035, 50.1036

50.1121, 50.1122, 50.1123, 50.1124, 50.1126, 50.1127, 50.1128, 50.1129, 50.1130, 50.1131,  
50.1132, 50.1133

3.) Zur Kenntnis:

Dez. C

Ref 03

4.) Zum Vorgang in E Akte

Göttingen, den 12.08.2016

Fachbereich Soziales





Eing. 08. Aug. 2016

Fachbereich 50, 37070 Göttingen

Postanschrift: Landkreis Göttingen · 37070 Göttingen

2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

An die Sachgebiete 56.4, 56.5 und 56.6 des  
Jobcenters Landkreis Göttingen und an die  
Stadt Göttingen

**Ansprechzeiten:**

Mo.-Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Mo.-Do. 13.30 - 15.30 Uhr

**Besuchszeiten**

Mo.-Fr. 08.30 – 12.00 Uhr

Nutzen Sie unser Angebot  
zur Terminabsprache

**Rundschreiben Nr. 34/2016 – SGB II**

**Erstattungsanspruch bei Doppelleistungen § 34 b SGB II  
Neuntes Gesetz zur Änderung des SGB II**

Göttingen,

05.08.2016

**Auskunft erteilt:**

Frau Sermond

**E-Mail:**[sermond@landkreisgoettingen.de](mailto:sermond@landkreisgoettingen.de)**Telefon:**

0551 525-2514

**Fax:**

0551 525-62514

**Zimmer:**

2614

**Datum und Zeichen****Ihres Schreibens:****Mein Zeichen:**

56.1/501100

**Standort:**

Landkreis Göttingen

Gothaer Platz 2

37083 Göttingen

[www.landkreisgoettingen.de](http://www.landkreisgoettingen.de)**Sparkasse Göttingen**

Kto. 505 792 (BLZ 260 500 01)

Kreis- und Stadtparkasse Münden  
Kto. 6510 (BLZ 260 514 50)

Sparkasse Duderstadt

Kto. 121 962 (BLZ 260 512 60)

Postbank Hannover

Kto. 45 35-304 (BLZ 250 100 30)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Durch die Gesetzesänderung wird der § 34 b SGB II mit neuem Inhalt eingeführt. Die Regelung schafft einen Gleichklang zum SGB XII (§ 105 Abs. 1 SGB XII) und regelt den Kostenersatz bei Doppelleistungen.

**I. Übersicht des Regelungsinhaltes**

Absatz 1 verpflichtet die leistungsberechtigte Person zur Erstattung der von einem vorrangigen Leistungsträger erhaltenen Leistung an das Jobcenter, wenn der vorrangig verpflichtete Leistungsträger in Unkenntnis der Leistungen nach dem SGB II geleistet hat. Die Höhe des Erstattungsanspruches richtet sich nach den Regelungen der §§ 102-114 SGB X.

Absatz 2 schließt einen Erstattungsanspruch gegen die leistungsberechtigte Person aus, wenn der von einem vorrangigen Leistungsträger geleistete Betrag als Einkommen berücksichtigt werden kann.

Absatz 3 setzt eine Frist zur Geltendmachung der Erstattung gegen die leistungsberechtigte Person.

Hat ein vorrangiger Leistungsträger (z.B. Deutsche Rentenversicherung) im September 2016 ohne Kenntnis der SGB II Leistungen an die leistungsberechtigte Person die Rentennachzahlung ausgezahlt, so hat das Jobcenter bis 31.12.2020 (letzter Tag der Geltendmachung) die Möglichkeit den Erstattungsanspruch wegen Doppelleistungen bei der leistungsberechtigten Person geltend zu machen. Ist die Geltendmachung des Erstattungsanspruches nicht innerhalb der Frist erfolgt, gilt dieser als verjährt.

**II. Umsetzung**

Die Regelungen treten zum 01.08.2016 in Kraft und sind ab diesem Zeitpunkt zu beachten.

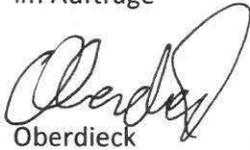
**III. Verfahren**

Der Erstattungsanspruch ist unmittelbar nach Bekanntwerden gegenüber der leistungsberechtigten Person mit dem in **comp.Ass → Briefeditor → Erstattungsanspruch → Erstattungsanspruch beim Kunden** hinterlegten Schreiben geltend zu machen.

Ich bitte um entsprechende Berücksichtigung.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sermond gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrage



Oberdieck

Anlagen